

# EIN ABENTEUER BESTEHEN?

DANIEL DEPELTEAU, ÖKONOM,  
DIREKTOR DES «FORUM DES HOMMES»



Liebe Freunde des Männerforums

Eine Schlacht schlagen, ein Abenteuer bestehen, die Prinzessin erobern – das sind die drei Themen der Männlichkeit, die John Eldredge in seinem Buch *Der ungezähmte Mann* aufzeigt. In diesem Monat interessieren wir uns für das Thema «ein Abenteuer bestehen».

In unserer Insidersprache benutzen wir oft den Ausdruck: «einen Glaubensschritt tun». Es steht die Entscheidung an, ob wir mit einem Projekt, bei dem noch einiges unbekannt ist, vorwärts machen sollen oder nicht, im Wissen, dass die Gefahr besteht, das Ziel nicht oder nur teilweise zu erreichen. Manchmal muss man mit einem Projekt vorangehen, bei dem man sicher ist, auf Schwierigkeiten zu stossen. Es kann auch eine Entdeckung, wie zum Beispiel eine Reise in ein unbekanntes Land geben, die ohne Risiko oder Schwierigkeiten abläuft. Und es kommt sogar vor, dass sich erhoffte Erfolge in ein Scheitern verwandeln.

2004 habe ich mich selbständig gemacht. Im Gesundheitsbereich schlossen zu dieser Zeit viele Berater ihre Büros und suchten Staatsstellen. Einer von ihnen übernahm meine Stelle im öffentlichen Dienst. Die

Risiken der Selbständigkeit waren hoch. Ich hatte einige Aufträge, darunter einen langfristigen, und Ersparnisse, um drei Jahre durchzuhalten. Ich hatte auch Freunde: sie sind kein Bankkonto, aber ihr Wert ist unschätzbar.

Vor Jahren habe ich Christus mein Leben gegeben, um ihm zu dienen, und ich sehnte mich danach, ihm mehr Zeit zu widmen. Es schien, als ob meine berufliche Neuorientierung das ermöglichen würde.

Bei einer unsicheren Situation liegt es in der Natur der Sache, dass man schwer feststellen kann, was Gottes Willen ist. Das langfristige Mandat, das regelmässige Arbeit und Einkommen versprach, schien ein Segen von Gott zu sein, vor allem wegen der Unsicherheit, in der ich mich befand. Aber nein!

Die Arbeit überstieg nicht meine Kräfte. Der Herr brauchte mich, um Freunden im Glauben zu helfen, ihr Projekt zu starten. Wie ich dachten sie, dass unsere Zusammenarbeit länger dauern würde, was das einfachste gewesen wäre. Wir konnten in diesen Umständen Gottes Führung sehen.

Nach einer gewissen Zeit nahm dieses Abenteuer eine andere, überraschende

Wendung. Ich musste in einem Bereich, in dem es am unwahrscheinlichsten schien, einen Misserfolg feststellen. Die Kehrseite dieser Ereignisse war die Reaktion von Gott auf meine Schwäche. Als ich eine regelmässige Grundlage «sicher» stellen wollte, hatte ich Gott mein Vertrauen entzogen, um es auf einen Vertrag zu setzen, der nicht meiner Berufung entsprach. Dieser Vertrag wurde mit einigem Wirbel beendet, aber zum Glück ohne Schaden. Heute ist mein Umsatz gestiegen, und ich arbeite an Mandaten, die meinen Fähigkeiten wirklich entsprechen. Die Unsicherheit ist nicht kleiner, aber mein Vertrauen in Gott ist stärker.

Seit ich mein Leben in Gottes Hand gelegt habe, gab es auf meinem Weg einige Rückschläge. Zeitweise verdunkelte sich der Horizont, und was ich am meisten auf dem Herzen hatte, schien unerreichbar. Aber das Durchhalten hat Frucht gebracht. Die Lebensumstände können hart sein, wenn sich Gott einmischte. Aber zu guter Letzt verherrlicht er seinen Namen. Ein Abenteuer mit Gott durchstehen, bedeutet Anstrengung, aber auch Erfüllung und neue Erkenntnis.

## FRAGEN FÜR DIE MÄNNERGRUPPE

### 1. WOCHEN:

Ist dein Engagement mit Gott auf der klaren und unerschütterlichen Entscheidung gegründet, die biblischen Prinzipien in allen Lebensbereichen anzuwenden, was es auch kostet? Vertraust du Gott? Machst du Kompromisse?

### 2. WOCHEN:

Es ist kein schlechtes Zeichen, wenn dein

Leben ruhig verläuft. Aber wenn es aufregend wird, erkennst du Gottes Hand darin? Treffen die Änderungen, die du erhoffst, auch in stürmischen Zeiten ein? Hast du Gott deine Bereitschaft signalisiert?

### 3. WOCHEN:

Gibt es ein Abenteuer, das du noch bestehen möchtest? Hast du schon mal überlegt, es tatsächlich anzupacken? Hast du davon

mit einem Freund, einem Leiter oder sogar Gott gesprochen? Könnte es sein, dass dieses Abenteuer einer Berufung entspricht?

### 4. WOCHEN:

Der Weg kann noch lang scheinen, aber auch wenn du noch am Anfang bist, welche Früchte deines Engagements und der Treue Gottes kannst du schon feststellen?

## FÜRBITTE

Beten wir:

- > Beten wir, dass uns Gott Durchhaltevermögen und Erkenntnis schenkt.
- > Beten wir, dass Gott uns zeigt, wie wir die Lebensumstände, die uns herausfordern, anpacken sollen.
- > Beten wir für unsere Obrigkeiten, die sich diesen Herausforderungen ständig stellen müssen.

## TERMINE

Männer-Weekend im Zentrum Ländli  
Abenteuer-WE «Born to be Wild»  
26. bis 28. September 2008  
www.zentrum-laendli.ch

Männertag  
Thema: Voll frei – Männer leben Versöhnung  
Samstag 25. Okt. 08 in Bern  
www.maennerforum.ch